Markt für Haushaltsgroßgeräte
Gutes erstes Halbjahr

Mittwoch, 04.09.2019

Der Markt für Haushaltsgroßgeräte hat trotz stagnierendem globalen Handel ein gutes erstes Halbjahr verzeichnet. Insgesamt konnte ein Wachstum von 2,7 Prozent erzielt werden, wie die Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) mitteilt. Für das Gesamtjahr 2019 erwarten die Experten einen globalen Umsatz von insgesamt 182 Mrd. Euro, was einem Plus von 2 Prozent entspricht.

Ein Blick auf die einzelnen Regionen zeigt, dass sich der Markt für Haushaltsgroßgeräte im ersten Halbjahr 2019 vor allem in Brasilien (+13 Prozent) erholte und ein besonders starkes Plus in Indien (+10 Prozent) verzeichnete. Europa blieb weiterhin auf Wachstumskurs und trug größtenteils zum Plus im Gesamtmarkt bei. In China hingegen ging der Markt um 6,2 Prozent zurück und schwächte dadurch das globale Ergebnis wesentlich. Aufgrund der Größe des chinesischen Markts, gelang es den anderen Regionen bislang nicht, diesen Rückgang auszugleichen. So werden die Schwankungen des chinesischen Markts und die Entwicklung der Handelsspannungen mit den USA das Gesamtergebnis für Haushaltsgroßgeräte für 2019 stark beeinflussen.

Nachdem der deutsche Markt im letzten Jahr stagnierte, wächst er aktuell wieder um 1,7 Prozent. Damit bleibt er der weltweit drittgrößte Markt für Haushaltsgroßgeräte mit einem Umsatzvolumen von 3,9 Milliarden Euro im ersten Halbjahr 2019. Für dieses Umsatzvolumen sind vor allem das steigende Absatzvolumen (+0,9 Prozent) und leicht steigende Preise (+0,7 Prozent) verantwortlich. Besonders stark zeige sich in Deutschland der Trend zu höherwertigen Geräten im Bereich der Kühlgeräte. Hier wuchsen energieeffiziente Kühl-Gefrierkombinationen mit Abtauautomatik als auch designorientierte Side-by-Side Geräte zweistellig im Umsatz.

Norbert Herzog, GfK-Experte im Bereich Haushaltsgroßgeräte, erklärt: „Beim Kauf eines Elektrogroßgeräts ist die Größe ein wichtiger Faktor und trägt entscheidend zur Auswahl bei. Auch das Thema Kapazität wird in Zukunft eine immer wichtigere Rolle spielen. Hier werden beispielsweise größeres Fassungsvermögen bei Waschmaschinen, höhere und breitere Kühlschränke oder geräumigere Backöfen gefragt sein. Im ersten Halbjahr 2019 verzeichneten Waschmaschinen mit einem Fassungsvermögen von neun Kilogramm oder mehr bereits ein Plus von 24 Prozent.“

Gutes erstes Halbjahr

Links

- Gesellschaft für Konsumforschung